

Lotsen brauchen dringend Verstärkung

Schulweghelfer-Projekt „Gesa“ in Gefahr, weil keine Freiwilligen mehr nachrücken – Warnschilder für B4-Auffahrt

Von Christoph Exner

Bad Harzburg. Bad Harzburgs Schülerlotsen-Projekt „Gesa“ („Gemeinsam einfach sicher ankommen“) benötigt dringend weitere Freiwillige, um fortgesetzt werden zu können. Das hat am Mittwochabend der Vorstand des Stadtelternrats bei seiner Sitzung im Burgberg-Gymnasium verkündet. Auch gab es neue Informationen zum Auf- und Abfahrt der Bundesstraße 4 bei Westerode, die aus Sicht der Eltern eine Gefahrenstelle für die Schülerinnen und Schüler darstellt.

Seit Sommer 2024 sind in Bad Harzburg wieder Schülerlotsen im Einsatz, offiziell Schulweghelfer genannt. Die Freiwilligen werden von der Verkehrswacht ausgestattet, in Zusammenarbeit mit der Polizei geschult und sind über das Land Niedersachsen versichert. Anfänglich war der Zulauf relativ gut, mittlerweile rücken aber schon keine Freiwilligen mehr nach. Die Zahl der Lotsen reiche nicht mehr, beide Kreuzungen an der Wichernstraße zu besetzen, in der sich bekanntlich die Gerhart-Hauptmann-Schule befindet, hieß es jetzt. In Bündheim habe man zwar für den Vormittag ausreichend Ehrenamtliche, nur könne man den Nachmittag nicht abdecken. Ausgerechnet in diesem Zeitraum hatte es erst kürzlich einen Unfall gegeben, bei dem ein Kind schwer verletzt worden ist (die GZ berichtete). An der Grundschule Harlingerode waren die Lotsen bislang nicht im Einsatz, weil eine dortige pädagogische Mitarbeiterin die Kinder täglich zum Bus begleitete. Das sei ab kommendem Schuljahr aber nicht mehr möglich. Auch dort würden nun also Freiwillige für den Lotsendienst gesucht, hieß es. Wer



Seit Sommer 2024 sind in Bad Harzburg wieder freiwillige Schülerlotsen im Einsatz. Es sind jedoch zu wenige, um die Schulwege dauerhaft und langfristig abzusichern. Archivfoto: Schlegel

mithelfen möchte, das Projekt am Leben zu halten, kann sich im Bad Harzburger Jugendtreff unter der Telefonnummer (0 53 22) 8 76 73 oder beim Stadtelternrat unter der E-Mail-Adresse stadtelternrat.bad-harzburg@gmail.com melden.

Mehr Sicherheit für die Kinder

Derweil tut sich auch baulich etwas an Bad Harzburgs Schulwegen. Auf Wunsch des Stadtelternrats gilt sowohl in einem Teil der Sachsenbergstraße als auch an der Ecke Reichsauerstraße/Schreiberhauer Straße seit Kurzem ein zeitlich begrenztes Haltverbot. Auch an der Auf- beziehungsweise Abfahrt zur Bundesstraße 4 in Westerode soll

sich etwas tun. Dort sollen Schilder aufgestellt werden, die auf Fußgänger hinweisen, kündigte Florian Heuer vom Amt für Bildungswesen der Stadt Bad Harzburg an. Diese Stelle beschäftigt Eltern und Politik schon seit längerer Zeit. Fahrzeuge seien dort recht zügig unterwegs und hätten teils schlechte Sicht, ob Passanten, insbesondere Kinder, die Fahrbahn queren.

Vor Kurzem habe es einen Vor-Ort-Termin mit der Polizei und den zuständigen Behörden gegeben, bei dem über mögliche Lösungen gesprochen worden sei, berichtete Christian Friedrich, Leiter des Fachdienstes Schulorganisation und Sport beim Landkreis Goslar. Am

sinnvollsten, so der Tenor, wäre es wohl eigentlich gewesen, den Fußweg am nahe der B4 gelegenen Aldi-Markt über die davor befindliche Grünfläche in Richtung des Hohen Wegs zu verlängern und an der Auf- und Abfahrt Querungshilfen anzulegen.

Das wäre aber auch ein aufwendiges und teures Unterfangen, das die Stadt Bad Harzburg als Eigentümerin der Flächen realisieren müsste. Und das dürfte aufgrund der Kosten unrealistisch sein, so Friedrich. Rote Markierungen auf der Auf- und Abfahrt anzubringen, um Autofahrer zu sensibilisieren, sei hingegen aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Weitere Verzögerung beim Anbau ans Siemens-Gymnasium

Erweiterung wird voraussichtlich erst im Juni 2026 fertig, fast ein Jahr später als ursprünglich geplant

Bad Harzburg. Der Anbau ans Bad Harzburger Werner-von-Siemens-Gymnasium (WvS) wird noch einmal später fertig als geplant. Während der Sitzung des Stadtelternrats am Mittwoch hat das jetzt der Leiter des Fachbereichs Schulorganisation und Sport beim Landkreis Goslar, Christian Friedrich, durchblicken lassen. „Realistisch gesehen ist mit einer Fertigstellung in zwölf Monaten zu rechnen“, sagte er. Würde bedeuten: Juni 2026. Davor war von Ende März 2026 die Rede gewesen. Nicht die erste Korrektur im Terminkalender: Eröffnet werden sollte der Erweiterungsbau mit zusätzlichen Klassen- und Funkti-

onsräumen ursprünglich eigentlich schon diesen Sommer, zum Schuljahreswechsel. Ende vergangenen Jahres hatte der Landkreis jedoch angekündigt, dass es gut fünf Monate länger dauern dürfte. Zu den Halbjahreszeugnissen 2026 sollte es so weit sein. Anfang April wurde der Fertigstellungstermin dann auf März 2026 korrigiert.

Wie berichtet, waren Ende vergangenen Jahres auch die Kosten für das Projekt explodiert. Statt 11,3 Millionen Euro muss der Landkreis jetzt rund 17,3 Millionen Euro bezahlen. Ganz zu Anfang waren die Kosten sogar „nur“ auf 9,2 Millionen Euro geschätzt worden. **exx**



Der Rohbau der WvS-Erweiterung steht, innen werden bereits Durchbrüche zum Bestandsgebäude geschaffen. Foto: Schlegel

Im Badepark steigt wieder ein Weinfest

Zwischen dem 26. und 29. Juni warten edle Tropfen, ein großes Speisenangebot und Live-Musik auf Besucher

Von Christoph Exner

Bad Harzburg. Edle Weine, Longdrinks und Cocktail-Spezialitäten, ein großes kulinarisches Speisenangebot, Live-Musik und „viele kleine Überraschungen“ kündigt die Schautellerfamilie Ahrend für den 26. bis 29. Juni an. Dann veranstaltet sie im Bad Harzburger Badepark erneut ein Weinfest. Im vergangenen Jahr hatte die Veranstaltung nach vielen Jahren eine Wiedergeburt erlebt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Geöffnet haben die Stände am Donnerstag und Freitag, 26. und 27. Juni, ab 13 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni, ab 11 Uhr. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung am Donnerstag ab 17

Uhr das Duo Lagerfeiermusik. Am Freitag ab 16 Uhr tritt Sänger und Gitarrist Mick D. auf die Bühne und

spielt Hits und Evergreens, Rock 'n' Roll, ausgewählter Schlager, Pop, Beat und vieles mehr. Samstag, ab

15 Uhr, sind die CaszKings zu hören. Die Gruppe spielt ehrlichen Country-Sound, geradliniger Rock 'n' Roll und singt mit schönen Stimmen, heißt es in der Ankündigung.

Sie bringe Klassiker von Johnny Cash, Elvis Presley und vielen anderen Interpreten aus dieser Zeit zu Gehör. Den Abschluss am Sonntag ab 12 Uhr macht dann das Duo Old Fellazz, das genauso wie das Duo Lagerfeiermusik auch schon im vergangenen Jahr beim Weinfest zu Gast war.

Die beiden Musiker – frei übersetzt die „alten Kerle“ – versprechen den ihren Zuhörern stimmungsvolle Balladen, Mitsingschlager und Rock 'n' Roll in vielen Variationen.



Zum Weinfest im vergangenen Jahr herrschte im Badepark eine lauschige Atmosphäre. Das soll auch diesmal wieder so sein. Archivfoto: Exner

Wie hängen Stress und Ernährung zusammen?

Bad Harzburg. Warum greifen wir in stressigen Zeiten so häufig zu Süßem oder Fettigem – und was kann man dagegen tun? Um diese und viele weitere Fragen geht es am Dienstag, 25. Juni, ab 17 Uhr im Bad Harzburger Mehrgenerationenhaus. In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Goslar sind alle Interessenten zum kostenfreien Vortrag eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag beleuchtet die häufigsten Stressfaktoren im Alltag und deren Einfluss auf Appetit und Essverhalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, warum Stress oft Heißhunger auslöst und welche Rolle zucker- und fettreiche Lebensmittel in angespannten Lebensphasen spielen. Neben spannenden Einblicken in die Verbindung zwischen Psyche und Ernährung gibt es praxisnahe Tipps, wie durch einfache Veränderungen im Essverhalten das persönliche Wohlbefinden gestärkt und emotionales Essen reduziert werden kann. Dabei erfahren die Zuhörer auch, wie achtsames Essen und bestimmte Nahrungsmittel helfen können, den Stresspegel zu senken. Der Vortrag richtet sich an alle, die mehr über den Einfluss von Ernährung auf Körper und Geist erfahren und praktische Impulse für den Alltag mitnehmen möchten, heißt es in einer Ankündigung.

Am Wochenende auf Wandertour

Bad Harzburg. Der Harzklub Bad Harzburg sowie die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe laden am kommenden Wochenende zu zwei geführten Wanderungen ein.

Am Samstag, 21. Juni, nimmt Uwe Siebels Gäste und Einheimische mit auf den Wildkatzensteig zur Marienteichbaude, wo ein Besuch des Wildkatzen-Erlebniszentrum (Selbstzahler) geplant ist.

Der Rückweg soll mit dem Bus erfolgen, wobei die Haltestelle direkt an der Marienteichbaude aktuell wegen einer Baustelle nicht angefahren wird. Angesetzt sind für die Wandertour rund vier Stunden. Treffpunkt und Start ist um 10.15 Uhr an der Tourist-Information, Nordhäuser Straße 4.

Teilnehmer bezahlen 5 Euro, mit Gästekarte 3 Euro. Vom Isetal bis zur Taubenklippe führt der Weg dann am Sonntag, 22. Juni. Auch hier ist Uwe Siebels Wanderführer. Zu bewältigen sind neben 19 Kilometern Strecke auch 440 Höhenmeter. Zu sammeln gibt es unterwegs die Stempel Nummer 3, 4 und 5 für die Harzer Wandernadel. Treffpunkt und Abfahrt zum Startpunkt ist um 9.15 Uhr auf dem Teidi-Parkplatz, Herzog-Julius-Straße 2. Die Teilnahme ist kostenlos.

Polizei sucht Zeugen nach Unfallflucht

Bündheim. Die Polizei sucht Zeugen nach einer Verkehrsunfallflucht, die sich irgendwann zwischen Dienstag, 22.30 und Mittwoch, 15.53 Uhr ereignet haben muss. In diesem Zeitraum beschädigte ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer einen VW Golf, der in der Westfalenstraße in Höhe der Hausnummer 3 geparkt war, und entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Das berichtet jetzt die Polizei, die Zeugen sucht und sich von diesen Hinweise erhofft, die bei der Ermittlung des Unfallverursachers helfen. Wer etwas mitbekommen hat, wird gebeten, sich im Bad Harzburger Polizeikommissariat unter der Telefonnummer (05322) 55480 zu melden.